

19/06/2023

MEHR SMART WORKING WÄHREND DES ABBRUCHS DER TREPPE B

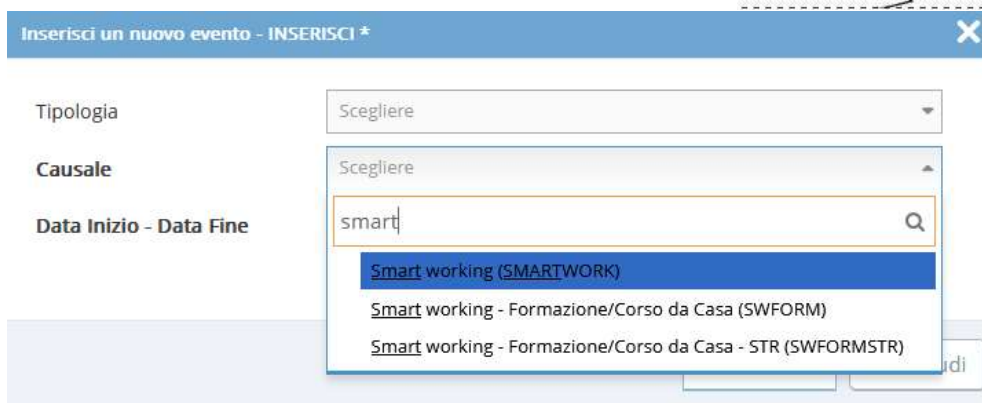
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In wenigen Wochen beginnen die Arbeiten am Treppenhaus B der Zentrale.

Trotz der vom technischen Büro vorgesehenen hervorragenden Reduzierungsmaßnahmen ist es unvermeidlich, dass es zu Lärm kommt. Aus diesem Grund haben wir uns gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften darauf geeinigt, dass die Personalleitung möglichst viele Kolleginnen und Kollegen zum Smart-Working berechtigt.

Die Reduzierung der Personenzahl im Gebäude wird sich auch positiv auf die Sicherheit im Brandfall auswirken, da Treppenhaus B tatsächlich der größte Fluchtpunkt im Gebäude ist.

Wir bitten Dich, uns im Falle einer Ablehnung des Smart-Working-Antrags zeitnah zu informieren.



Wer im Smart-Working ist, erhält für diese Tage keinen Essensgutschein.

Wir haben – vorerst erfolglos – darum gebeten, zumindest in dieser außergewöhnlichen Situation eine Entschädigung für den verlorenen Essensgutschein zu leisten. Tatsächlich haben viele Kollegen, wenn sie von zu Hause aus arbeiten, ohnehin keine Zeit zum Kochen und müssen sich ihr Mittagessen über Heimlieferplattformen liefern lassen. Dabei ist die Situation identisch mit der Arbeit im Büro.

Die Verlängerung des Dekrets, das Smart Working auch auf gebrechliche Arbeitnehmer und Arbeitnehmer mit Kindern unter 14 Jahren ermöglicht, läuft ebenfalls am 30.06. aus. Im Parlament gibt es verschiedene Verlängerungsvorschläge. **Sollte die Verlängerung jedoch nicht auf gesetzgeberischem Weg erfolgen, haben wir die Personalleitung gebeten, diese Kategorien zu erleichtern, indem wir den Kolleginnen und Kollegen weiterhin die Arbeit von zu Hause aus über die vorgesehenen 5 Tage im Monat hinaus ermöglichen aus dem Firmenrundsreiben.**

Paolo Martini 347 7359584
Marco Padovan 345 7097109